

BÜNDNIS 90 **DIE GRÜNEN**

Gemeinderatsfraktion Eppelheim

Fraktion Bündnis'90/DIE GRÜNEN • Franz-Liszt-Str. 11 • 69214 Eppelheim

Frau Bürgermeisterin
Patricia Rebmann
Rathaus

E-Mail: p.rebmann@eppeIheim.

16.05.2018

Antrag auf Lärmmessungen und andere Maßnahmen in der Rudolf-Wild-Straße

Sehr geehrte Frau Rebmann,

die Fraktion der Grünen beantragt gemäß § 34 Abs.1 GemO und §13 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Gemeinde Eppelheim folgendes:

1. Die Verwaltung lässt auf der Rudolf-Wild-Straße zwischen Blumenstraße und der Kreuzung Leonie-Wild- und Hermann-Wittmann-Straße Lärmmessung vornehmen. Ziel ist es, in der Rudolf-Wild-Straße durchgängig Tempo 30 aus Gründen des Lärmschutzes einzuführen.
2. Die Verwaltung nimmt Gespräche mit den Firmen ADM/Wild und Sisi auf, damit sie auf ihrem jeweiligen Betriebsgelände Wende- und Parkmöglichkeiten für Lkw einrichten, die an der Pforte abgewiesen werden oder nicht gleich abgefertigt werden.
3. Die Stadt führt mit dem Kreis und der Stadt Heidelberg Gespräche, damit das Lkw-Verbot bzw. die großräumige Lkw-Umfahrung wirksam eingehalten wird.

Begründung:

Nach den Ausführungen von Herrn Geschwill von der Verkehrsbehörde Eppelheim sind lediglich vor den Kindergärten in der Grenzhöfer Straße, der Scheffelstraße und der Rudolf-Wild-Straße 30-km-Zonen vorgesehen.

Aus seinen Ausführungen geht deutlich hervor, dass aus Lärmschutzgründen (§ 45 Abs. 1b Nr. 5 StVO) durchaus die Ausweisung einer durchgängigen Tempo-30-Zone möglich ist. Dazu ist es notwendig, für diese als Kreisstraße qualifizierte Straße einen Lärmaktionsplan mit entsprechenden Lärmwerten auszuweisen.

Laut Aussage mehrerer Anwohner hat sich die Verkehrs- und Lärmsituation auf der Rudolf-Wild-Straße verschärft, unter anderem aufgrund:

- a. der Zunahme von Lkw-Verkehr (30-Tonner) der Firmen Wild/ADM und Sisi-Werke, die zu fast jeder Tages- und Nachtzeit durch die Rudolf-Wild-Straße fahren und die Anwohner belasten.

Fraktion Bündnis'90/DIE GRÜNEN Eppelheim:

Christa Balling-Gündling, Martin Gramm, Isabel Moreira da Silva, Sebastian Unglaube, Ersi Xanthopoulos
Fraktionsvorsitzende: Christa Balling-Gündling • Franz-Liszt-Str. 11 • 69214 Eppelheim • Tel. (06221) 76 66 45

- b. von Posern und getunten Motorrädern, die insbesondere an der engen Stelle der Rudolf-Wild-Straße zu enormen Lärmbelastung der Anwohner führen.
- c. nächtlicher Pendler der beiden Betriebe im Gewerbegebiet Süd.
- d. überhöhter Geschwindigkeit und besonderer Gefahrenpunkte für Fußgänger (z.B. Fußgängerüberwege am Wingertspfad und Betriebseinfahrt Wild-Werke), die schon zu mehreren Unfällen und gar zu einem Todesfall geführt haben.

Lkw-Verkehr vom Norden kommend: Trotz Ausschilderung und großräumiger Umfahrung fahren weiterhin viele Anliefer-Lkw von Norden durch die Stadt zu den Betrieben ADM/Wild und Sisi im Gewerbegebiet Süd. Das Lkw-Verbot sollte daher überprüft und wirksame Kontrollmaßnahmen eingeführt werden.

Lkw-Verkehr vom Süden kommend: Nach Aussage von Anwohnern werden Anliefer-Lkw nach 20 Uhr oder aufgrund Auslastung verstärkt an der Pforte von ADM/Wild abgewiesen (evtl. auch Sisi-Werke). Mangels Wartebuchten und Wendemöglichkeit können die Lkw nur stadteinwärts Richtung Norden weiterfahren. Sie versuchen dann unter Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer und Belastung der Anwohner an der Kreuzung Leonie-Wild-/Hermann-Wittmann-Straße zu wenden, halten vor dem Zebrastreifen und gefährden die querenden Fußgänger oder sie fahren stadteinwärts. Einige Fahrer, die nachts ankommen, suchen sich einen Schlafplatz in der Stadt und belasten auch dadurch die Wohngebiete und die städtische Infrastruktur. Wende-, Warte- oder auch Übernachtungsmöglichkeiten für die Anlieferer auf dem Betriebsgelände würden die Wohngebiete entlasten. Hierzu steht u. E. genügend Fläche auf dem Betriebsgelände zur Verfügung.

Pendlerverkehr: Aufgrund des Schichtbetriebs der beiden Betriebe im Süden und dem damit verbundenen Lärms kommt es auch nachts (vor 6 Uhr und nach 22 Uhr) zu erhöhtem Belastungen für die Anwohner der Rudolf-Wild-Straße. Schon allein aufgrund dieses nächtlichen Verkehrsaufkommens ist hier Tempo 30 angezeigt.

Aufgrund dieser Fakten muss es möglich sein, durch Lärmmessungen eine durchgängige 30-km-Zone in der Rudolf-Wild-Straße auszuweisen. In Edingen gilt sogar auf der Bundesstraße innerorts aus Lärmschutzgründen Tempo 30.

Für die Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Christa Balling-Gündling